



Susila Dharma
Soziale Dienste e.V.

Jahresbericht 2013





Susila Dharma Soziale Dienste e.V.

Inhalt

Präambel.....	1
Einleitung.....	2
Projekte.....	3
Organisation.....	4
Öffentlichkeitsarbeit.....	4
Vernetzung.....	4
Finanzen.....	5
Dank.....	7

1. Präambel

Susila Dharma - Soziale Dienste e. V. (SD) ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Hamburg. SD engagiert sich für eine gerechte und nachhaltige Entwicklung durch

- partnerschaftliche Zusammenarbeit mit sozialen und pädagogischen Projekten im In- und Ausland und deren finanzielle Unterstützung;
- Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, um das Bewusstsein für globale Zusammenhänge und nachhaltige Entwicklung zu wecken und zu stärken;
- Vernetzung mit anderen Organisationen, um die politischen Rahmenbedingungen zu beeinflussen.

Der Verein arbeitet überwiegend ehrenamtlich und auf der Grundlage langfristiger Partnerschaften mit den Projekten. Gegründet wurde SD von Mitgliedern des Subud Deutschland e.V., einer internationalen Gemeinschaft von Menschen aus verschiedenen Kulturen und Religionen. Die Worte 'Susila' und 'Dharma' kommen aus dem Indonesischen. Damit werden Menschen charakterisiert, die sich für ein menschenwürdiges Leben einsetzen und gegenseitige Hilfe als inneres Bedürfnis empfinden. Susila Dharma Deutschland gibt es als Initiative seit 1982, seit 1992 als gemeinnützigen Verein. Susila Dharma - Soziale Dienste e.V. ist Mitglied der Susila Dharma International Association (registriert in Vancouver/Canada).

2. Einleitung

Dieser Jahresbericht beschreibt die Entwicklungen der in 2013 geförderten Projekte sowie die Arbeit von Vorstand, Team und Geschäftsstelle.

Zur Mitgliederversammlung am 2. März 2013 kamen aus ganz Deutschland 40 Personen ins Wolfsburger Forsthaus. Der scheidende Vorstand wurde entlastet und mit großem Dank verabschiedet. Romina Vianden-Prudent hat die Aufgabe als 1. Vorsitzende sechs Jahre lang wahrgenommen und davor noch 2 Jahre als 2. Vorsitzende. Iris Moser als 2. Vorsitzende war zwei Jahre im Amt wie auch Wolfgang Latussek als Beisitzer. Die Aufgabe der Beisitzerin übernahm die Biologie-Doktorandin Laura Verbeek. Als Schatzmeister ist Valentin Willecke geblieben, und Dr. Hans-Dieter Viktor Böhm und Waltraut Biester haben den 1. und 2. Vorsitz für eine Periode von zwei Jahren übernommen. Am Vorabend der Versammlung schauten wir uns mit vielen Interessierten den Film *Süßes Gift* an, der über fehlgeschlagene Projekte der Entwicklungszusammenarbeit in Afrika anschaulich berichtet.

Bei den Projekten ergaben sich 2013 einige Verschiebungen, ausführlich informiert darüber die im November veröffentlichte Projekte-Umschau. Fünf Projekte konnten wir abschließen, dafür gibt es verstärkte Aktivitäten in Kamerun. Insbesondere die Wasseranlage für ein Gymnasium in dem Ort Fonsa-Touala wurde fertiggestellt und bei dem Projekt ASFEMAC ist der Tiefbohrbrunnen für die Frauengruppe in Douala so gut wie erbaut. Diese beiden Projekte wie auch der Ankauf von Büchern für sechs Grundschulen in Fonsa-Touala wurden zusätzlich durch Gelder der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE) sowie teilweise von dem Aktion Selbstbesteuerung e.V. gefördert.

Mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unterstützten wir auch 2013 die landwirtschaftlichen Projekte in Indien und Indonesien. Lawrence Fryer und Kerstin Jueterbock haben das Anisha-Projekt im Oktober in Karnataka/Südindien besucht. Viktor Böhm reiste während der Evaluierung des Projektes YUM-Agro nach Kalimantan/Indonesien. Professor Hilman Affendi führte die externe Evaluation im September 2013 durch und bewertete den Stand des Projektes positiv.

Das jährliche Treffen der Mitglieder unseres Dachverbandes Susila Dharma International Association (SDIA) fand auf Java/Indonesien in Cipanas mit über 50 TeilnehmerInnen statt. Neben der internationalen Vernetzung der Susila Dharma Teams und dem Austausch mit Projektpartnern standen auf der Tagesordnung: Stand der Projekte, Finanzen, Satzungsänderungen und Vorbereitung des Weltkongresses 2014 in Puebla, Mexiko.



TeilnehmerInnen der Jahreshauptversammlung von SDIA in Cipanas

© Viktor Böhm

3. Projekte 2013

3.1 Abgeschlossene Projekte

- Atos Pampa/Argentinien: Im Einverständnis mit dem Projektpartner haben wir die Zusammenarbeit zum Jahresende abgeschlossen. Das Projekt wird sich in Zukunft mit Spenden und Einnahmen vor Ort finanzieren.
- Rappelkiste/Deutschland: Im gegenseitigen Einverständnis haben wir die Projektpartnerschaft mit der Schule und dem Kindergarten in Potsdam beendet. Wir bleiben mit der Rappelkiste weiterhin freundschaftlich verbunden.
- Asociación Vivir/Ecuador: Ebenfalls erfolgreich beendet haben wir in Übereinstimmung mit der Projektleiterin Eliana Galarza de Garzón die langjährige Partnerschaft mit der Asociación Vivir. Ihr Buch "LA SALUD DESDE LA GENTE" (Die Gesundheit geht von den Menschen aus) ist seit Anfang 2013 fertig. Eliana wird nun durch ihre Kontakte mit den Ministerien, in denen sie fünf Jahre tätig war, die Möglichkeit haben, eine Finanzierung für ihre weitere Arbeit mit Vivir zu akquirieren. Als Netzwerkpartner bleiben wir verbunden.
- Ceaby/Ecuador: Wir haben die Projektpartnerschaft mit der Schule Ceaby in Quito beendet, da viele Grundvoraussetzungen für eine Zusammenarbeit nicht mehr gegeben sind. Die Schule konnte staatliche Auflagen teilweise nicht erfüllen und musste schließen, Luisa Pischner hat die Projektbetreuung aus privaten Gründen abgegeben und neue Projektideen konnten bisher nicht umgesetzt werden. Wir stehen mit den Projektpartnern weiterhin in Kontakt.
- Fundehumac/Kolumbien: Die Partnerschaft mit der Stiftung Fundehumac haben wir zum Jahresende abgeschlossen, da Grundvoraussetzungen für eine Zusammenarbeit nicht mehr gegeben sind.

3.2 In 2013 geförderte Projekte (Ausführliche Projektbeschreibungen in der Projekte-Umschau 2013)

Name	Land	Projekt	Projektbetreuung	Euro
Fundación Atos Pampa	Argentinien	Regionalentwicklung	Philip Anz Wolfgang Latussek	5.197,22
Casa Dia	Brasilien	Drogenrehabilitationszentrum	Stefanie Langkamp	7.086,38
Filhos do Céu	Brasilien	Kinderdorf Himmelskinder	Stefanie Langkamp	3.086,38
Rappelkiste Potsdam e.V.	Deutschland	Kindergarten + Schule	Imke Wolf-Doettinchem	1.160,00
Asociación Vivir	Ecuador	Buchproduktion erfolgt	Julia Frischeisen-Köhler	2.121,76
Casa Abierta Emmi Pikler	Ecuador	Piklermobil	Iris Moser	1.561,00
Fundación Maria Montessori	Ecuador	Inklusiver Kindergarten und Schule	Danny Großheide	1.563,14
Anisha	Indien	Organische Landwirtschaft (Zusammenarbeit mit BMZ)	Lawrence Fryer	23.353,71
Bina Cita Utama	Indonesien	Schule (Stipendien)	Roswitha Willecke Viktor Böhm	3.516,50
YUM-Agro	Indonesien	Hausgärten in 7 Dörfern (Zusammenarbeit mit BMZ)	Viktor Böhm Lawrence Fryer	67.786,78
ASFEMAC	Kamerun	Tiefbohrbrunnen für die Frauenkooperative (Zusammenarbeit mit NUE)	Waltraut Biester	11.269,88
Fontsa-Touala	Kamerun	Wasserzugang für Gymnasium Bücher für 6 Grundschulen (Zusammenarbeit mit NUE und Aktion Selbstbesteuerung)	Waltraut Biester	6.212,00
Mariwal	Kamerun	Dokumentarfilm + Präsentation (Zusammenarbeit mit NUE)	Waltraut Biester	2.628,26
Fundación Educativa Amor	Kolumbien	Schule	SD-Team	2.011,50

4. Organisation

- 4.1 Zum Jahresende 2013 waren bei Susila Dharma – Soziale Dienste e.V. **70 Vereinsmitglieder** registriert.
- 4.2 Die **Jahreshauptversammlung** fand am 2. März in Wolfsburg statt und war beschlussfähig durch 26 anwesende Mitglieder und 12 Vollmachten. Es wurde ein neuer Vorstand für eine zweijährige Amtszeit gewählt: 1. Vorsitzender: Dr. Hans-Dieter Viktor Böhm, 2. Vorsitzende: Waltraut Biester
Schatzmeister: Jörg Valentin Willecke, Beisitzerin: Laura Verbeek
Iris Stefanie Voshage und Christian Wolf-Doettinchem wurden als Kassenprüfer für weitere zwei Jahre bestätigt.
- 4.3 **Der Vorstand** kam 2013 zu drei Telefonkonferenzen zusammen.
- 4.4 **Der Beirat** (Miriam Knoke, Lydia Latussek) war bei allen Sitzungen sowie der Klausurtagung vertreten.
- 4.5 In der **Geschäftsstelle** arbeitete Kerstin Jueterbock auf einer halben Stelle 20 Stunden pro Woche. 2013 ist ihre Teilnahme an der Projektreise nach Indien herausragend.
- 4.6 **Das Team** traf sich zu vier Sitzungen, ergänzend besprachen sich die **Arbeitsgemeinschaften** Ecuador-Schulen und Wirkungsbeobachtung in mehreren Telefonkonferenzen, die AG Vermögensverwaltung traf sich zweimal und Delegierte nahmen an drei Sitzungen der AG Stiftung mit dem Subud Deutschland e.V. teil. Im Rahmen der Teamsitzung im September besichtigten Mitglieder das Bildungszentrum *Tor zur Welt* in Wilhelmsburg mit einer hervorragenden Führung durch den Projektkoordinator Robert Schreiber (Gründungsmitglied von SD).
- 4.7 An der **Klausurtagung** im November im Parkhotel Wolfsburg nahmen 13 Teammitglieder teil. Im Mittelpunkt standen alle Projekte mit ihrer aktuellen Situation und die grundsätzliche Betrachtung: Was ist heute ein SD-Projekt?
- 4.8 Die Vorbereitung der Umstellung unseres gesamten Zahlungsverkehrs auf das neue **SEPA-Zahlverfahren** zum 1. Februar 2014 nahm bereits 2013 viel Zeit in Anspruch.

5. Öffentlichkeitsarbeit

- 5.1 Die Geschäftsstelle pflegte regelmäßig die **Webseite** und brachte mit der Unterstützung von jeweils zwei Team-Mitgliedern dreimal den **Einblick** und zweimal die **Umschau** heraus.
- 5.2 SD unterstützte auch 2013 die VENRO-**Kampagne** *Deine Stimme gegen Armut* mit einem Eintrag auf der Homepage.
- 5.3 Am 16. Februar präsentierte Waltraut Biester ca. 70 Interessierten ihren Dokumentarfilm sowie Fotos der im November 2012 erfolgten Reise nach Kamerun zu den von SD unterstützten Projekten ASFEMAC und Fontsa-Touala. Der **öffentliche Abend** im Kulturhaus Eppendorf umfasste außerdem kameruner Köstlichkeiten und Livemusik.
Bei einer **Veranstaltung** am Vorabend der Mitgliederversammlung am 1. März zeigten wir im Forsthaus Wolfsburg den entwicklungspolitischen Film „Süßes Gift“ über die Auswirkung von 50 Jahren Entwicklungszusammenarbeit in Afrika. Davor wurde den Gästen ein afrikanisches Essen geboten.

6. Vernetzung

- 6.1 Lawrence Fryer und Romina Vianden-Prudent arbeiten im Vorstand der **Susila Dharma International Association** mit und nahmen zusammen mit dem SD Vorsitzenden Viktor Böhm an der **Jahreshauptversammlung** in Cipanas/Indonesien teil. Im Rahmen des Treffens besuchten sie Projekte in der Region, pflegten Austausch mit anderen SD Länder-Organisationen und nahmen teil an diversen Workshops.
Bei der **Mitgliederversammlung des Subud Deutschland e.V.** in Nordhelle gab SD einen Bericht und präsentierte sich mit einer Ausstellung und einer Gesprächsrunde für Interessierte.
Bei den **Zonen Treffen** in Wolfsburg (im Mai) und in Poio/Spanien (im Juni) war SD mit Berichten und Ausstellungen vertreten.

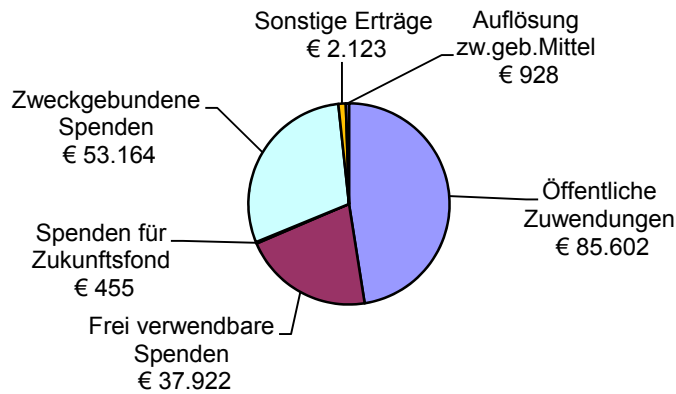
6.2 Romina Vianden-Prudent ist Delegierte von SD im **VENRO** (Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V.) und arbeitet mit in der AG Transparenz und der AG Kofinanzierung. Beide AGs tagten jeweils dreimal im Jahr. Die AG Transparenz erstellte einen Leitfaden für den ethischen Umgang mit Mailings in der Öffentlichkeitsarbeit. Die AG Kofinanzierung traf sich u.a. mit Vertretern des BMZ/bengo zur Mitsprache bei der Erstellung neuer Antragsformulare im Titel Private Träger. Romina Vianden-Prudent nahm an der Jahreshauptversammlung am 17. Dezember teil und übte das Stimmrecht für SD aus.

1992 haben wir den **Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V.** (EWNW) mit gegründet. Inzwischen hat der Verein fast 100 Mitglieder. Am 17. Oktober war Valentin Willecke für SD bei der jährlichen Mitgliederversammlung dabei. Die üblichen Berichte, Rechnungslegung, Entlastung und Neuwahl des Vorstandes standen auf der Tagesordnung. Wichtige Arbeitsschwerpunkte ergaben sich 2013 aus den Veränderungen im Bereich des BMZ und der Gründung von Engagement Global. Intern engagiert sich das EWNW in einem Prozess der Organisationsentwicklung und der Interkulturellen Öffnung. Ein wichtiges Ziel ist dabei, die Vernetzung mit den Mitgliedsgruppen zu stärken und ihre vielfältigen kulturellen Wurzeln zu berücksichtigen.

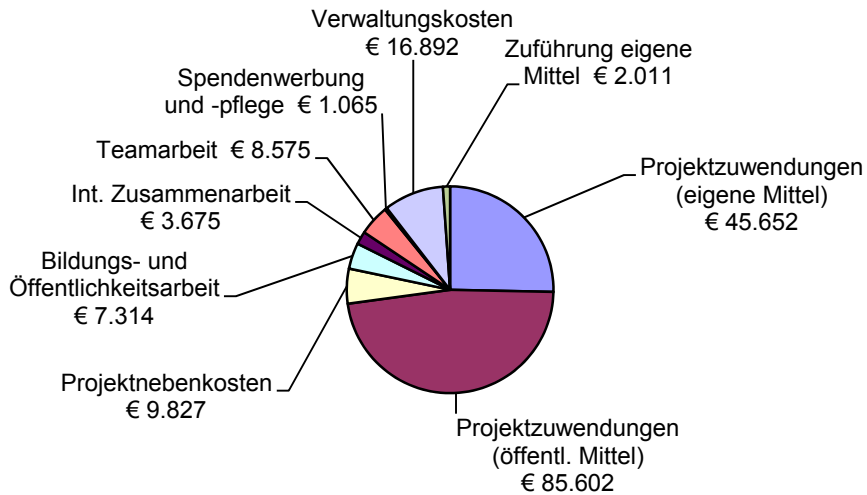
7. Finanzen

- 7.1 Unsere Mitglieder und Förderer unterstützten SD 2013 mit
- 37.922 Euro an freien Spenden (Vorjahr 40.771 Euro).
 - 53.164 Euro an zweckgebundenen Spenden für Projekte (Vorjahr 67.551 Euro). Davon kamen 2.000 Euro von Susila-Dharma-Organisationen anderer Länder.
- 7.2 Die **öffentlichen Zuwendungen** für die BMZ-geförderten Projekte betragen im Berichtsjahr 78.102 Euro (Vorjahr 109.557 Euro). 5.500 Euro erhielten wir von der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung sowie 2.000 Euro von der Aktion Selbstbesteuerung e.V. für unsere Projekte in Kamerun.
- 7.3 Die **Gesamteinnahmen** ergaben 2013 die Summe von 179.266 Euro (Vorjahr 226.620 Euro) + 928 Euro Auflösung vorhandener zweckgebundener Rückstellungen.
Von den Gesamteinnahmen waren ca.
- 21,2 % frei verwendbar,
 - 29,55 % projektgebunden,
 - 47,8 % projektgebundene öffentliche Mittel,
 - 0,25 % Zukunftsfond,
 - 1,2 % Zinsen und sonstige Erträge.
- 7.4 Die **Gesamtausgaben** von 178.184 Euro (Vorjahr 221.090 Euro) lagen unter den Gesamteinnahmen. 2.011 Euro konnten wir dadurch unseren Rücklagen zuführen (siehe 7.5). 79,5 % der Gesamtausgaben waren Projektkosten, 11,5 % für Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Teamarbeit, Vernetzung und 9 % für Verwaltung.
- 7.5 Am Jahresende betragen die **projektgebundenen Rückstellungen** 52.298 Euro (Vorjahr 53.227 Euro). Die **Rücklagen an freien Mitteln** betragen 125.719 Euro (Vorjahr 123.708 Euro). Davon sind 92.173 Euro im Zukunftsfond (Vorjahr 91.194 Euro), 33.546 Euro in der Betriebsmittelrücklage (Vorjahr 32.514 Euro).
- 7.6 Die **Kassenprüfung** für das Kalenderjahr 2013 fand am 15. Februar 2014 durch Iris Stefanie Voshage in Zusammenarbeit mit Kerstin Jueterbock statt. Es wurde festgestellt, dass die Buchhaltung gewissenhaft und ordnungsgemäß durch den Buchhalter Lawrence Fryer geführt wurde. Eine Prüfung der Geschäftsvorgänge war dadurch leicht möglich. Das zugrunde liegende Belegwesen für die Buchhaltung erfüllte alle Anforderungen an Transparenz und Schlüssigkeit.

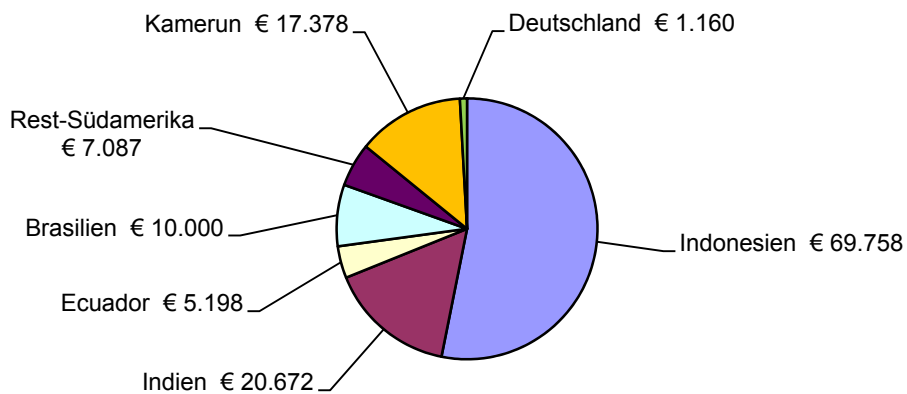
Einnahmen 2013 (180.195 €)



Ausgaben 2013 (180.195 €)



Empfängerländer unserer Zuwendungen (131.254 €)





Klausurtagung 2013

© Viktor Böhm

Dank

Wir möchten an dieser Stelle allen danken, die mit ihrer Spende und ihren Zuwendungen die wirtschaftliche Grundlage für unsere Arbeit bei Susila Dharma – Soziale Dienste e.V. schaffen. Wir bedanken uns auch bei denjenigen, die mit ihrem Einsatz in den Projekten ihren Beitrag leisten und das kostbarste Gut, ihre Lebenszeit einbringen. Unser Dank gilt ganz besonders unseren Partnern vor Ort, die sich mit uns zusammen auf die Partnerschaft einlassen und mutig neue Wege beschreiten, darauf vertrauend, dass wir künftig gemeinsam diese Welt bewusster und achtsamer gestalten.

Viktor Böhm
und das Susila-Dharma-Team

Impressum

Herausgeber:

Susila Dharma - Soziale Dienste e.V.
Jenerseitedeich 120
21109 Hamburg
Fon: +49 40 754 17 48
Fax: +49 40 754 75 74
E-Mail: sd-germany@susiladharmade.org
Internet: www.susiladharmade.de

Vorstandsvorsitzender:
Dr. Hans-Dieter Viktor Böhm
Amtsgericht Hamburg, VR 13637

Titelfoto: Anisha/Indien © Kerstin Jueterbock

Redaktion:

Kerstin Jueterbock,
Romina Vianden-Prudent

Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Hans-Dieter Viktor Böhm

Druck:
Bookstation GmbH
Gutenbergstr. 7
85646 Anzing

Auflage: 100

Hamburg, Februar 2014